

Titel der Drucksache:
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Drucksache **0111/26**

 Entscheidungsvorlagen

Stadtrat
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.05.2026	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	03.06.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	24.06.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH mit einer Bilanzsumme von 341.825.841,15 Euro und einem Jahresüberschuss von 10.311.645,07 Euro wird festgestellt.

02

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme von 935.194.228,06 Euro sowie einem Konzernjahresüberschuss von 36.383.170,53 Euro wird gebilligt.

03

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2025 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH in Höhe von 10.311.645,07 Euro wird wie folgt verwendet:

- brutto 3.600.000,00 Euro werden an die Landeshauptstadt Erfurt ausgeschüttet.
- 5.000.000,00 Euro werden in die anderen Gewinnrücklagen der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH eingestellt.
- 1.711.645,07 Euro werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Der auszuschüttende Betrag ist gem. § 20 des Gesellschaftsvertrages der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vier Wochen nach Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH fällig.

04

Der Geschäftsführer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, Herr Peter Zaiß, wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

05

Der Aufsichtsrat der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH wird für das Geschäftsjahr 2025 entlastet.

06

Als Abschlussprüfer der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH für die Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH einschließlich der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sowie für die Prüfung des Konzernabschlusses 2026 wird die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Leipzig, bestellt. Der Prüfungsbericht ist der Gesellschafterin Landeshauptstadt Erfurt auch in elektronischer Form zur Verfügung zu stellen.

21.05.2026, gez. A. Horn

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2026	2027	2028	2029
Verwaltungshaushalt Einnahmen	3.030.300,00 EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				
Fristwahrung				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Erläuterungen zum Jahresabschluss 2025*

Anlage 2 - Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025*

Anlage 3 - Teilbericht über die Erweiterung der Abschlussprüfung - Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) *

Anlage 4 - Bericht über die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2025 und des Konzernlageberichtes für das Geschäftsjahr 2025*

Anlage 5 - Auszug aus dem Protokoll der 168. Aufsichtsratssitzung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH vom 22.05.2026 - Empfehlungsbeschlüsse - **vertraulich*** - wird nachgereicht

*Anlagen 1 bis 5 – nur für Stadtratsmitglieder und sachkundige Bürger WuB

Sachverhalt

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses 0122/25 vom 25.06.2025 und des Gesellschafterbeschlusses vom 06.08.2025 wurde durch den Aufsichtsratsvorsitzenden der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2025 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025 gem. § 316 und § 317 HGB zu prüfen. Der Prüfungsauftrag umfasste auch die Feststellungen nach § 53 HGrG.

Nach dem Ergebnis der Prüfung vermittelt der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft, entspricht den

gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Für Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht wurde mit Datum vom 17.04.2026 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die gem. § 53 HGrG durchgeführte Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung hat keine Beanstandungen ergeben.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2025 wird empfohlen.

Die SWE GmbH kann erneut auf ein ereignisreiches, wirtschaftlich stabiles und insbesondere erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurückblicken.

In Anbetracht der weiterhin bestehenden Herausforderungen (z. B. Energie- und Mobilitätswende, Digitalisierung) wurden die Ertüchtigung und der Ausbau der bestehenden Infrastruktur gezielt vorangetrieben, die Entwicklung neuer Geschäftsfelder (u. a. Dekarbonisierung der Fernwärme, Errichtung einer Power-to-Heat-Anlage und weiterer Erneuerbare-Energien-Anlagen, Glasfaserausbau) wieder stärker in den Fokus gerückt sowie die digitale Transformation (u. a. S/4HANA, S/4Hana Utilities) konsequent fortgesetzt.

Die SWE GmbH schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Jahresüberschuss von 10.312 TEUR (Vorj. 26.136 TEUR) ab. Damit lag das erwirtschaftete Ergebnis um 8.764 TEUR deutlich über dem geplanten Ergebnis (1.548 TEUR). Wesentlich für das gegenüber dem Plan 2025 bessere Jahresergebnis war das höhere Beteiligungsergebnis. Hierfür ursächlich sind einerseits die geringere Verlustübernahme der EVAG aufgrund von höheren Fahrausweiserlösen. Andererseits liegen die Erträge aus Gewinnabführungen der SWE Energie GmbH aufgrund höherer Rohmargen, einer Gutschrift der Trading Hub Europe und diverser Kosteneinsparungen über Planniveau. Ein zusätzlicher Zuschuss an die Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) sowie höhere Projektaufwendungen (u. a. S/4HANA-Transformation) konnten durch diverse Aufwandsunterschreitungen (u. a. Energiebezug, Werbung, Abschreibungen) nahezu ausgeglichen werden.

Zum 31.12.2025 weist die SWE GmbH eine Bilanzsumme von 341.826 TEUR (Vorj. 333.967 TEUR) aus. Die Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur ist bei einer Erhöhung der Bilanzsumme um 7.859 TEUR bzw. 2,4 % unter anderem von der positiven Ergebnisentwicklung geprägt.

In 2025 wurden insgesamt 14.079 TEUR investiert, davon 13.906 TEUR in die Finanzanlagen.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 80,3 % (Vorj. 80,1 %). Die Vermögenslage ist insgesamt als geordnet anzusehen.

Der Konzern schließt das Geschäftsjahr 2025 mit einem Konzernjahresüberschuss von 36.383 TEUR (Vorj. 47.439 TEUR) und einem Bilanzgewinn von 41.086 TEUR (Vorj. 38.213 TEUR). Über die Gesamtheit aller Kompetenzfelder erzielte die SWE Gruppe Umsatzerlöse inkl. Finanzhilfen und Zuschüsse von 557 Mio. EUR (Vorj. 569 Mio. EUR). Das stellt einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 2,1 % dar. Investiert wurden 73 Mio. EUR (Vorj. 78 Mio. EUR), vorrangig in den Kompetenzfeldern Versorgung und Mobilität.

Die Feststellungen im Rahmen der Überprüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 HGrG ergaben keine Beanstandungen. Die Entlastung des Geschäftsführers und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025 werden empfohlen.

Als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2026 soll die Deloitte GmbH, Leipzig, bestellt werden.

Der Aufsichtsrat hat am 22.05.2026 den Jahresabschluss 2025 beraten und die entsprechenden Empfehlungsbeschlüsse an die Gesellschafterversammlung gefasst.
